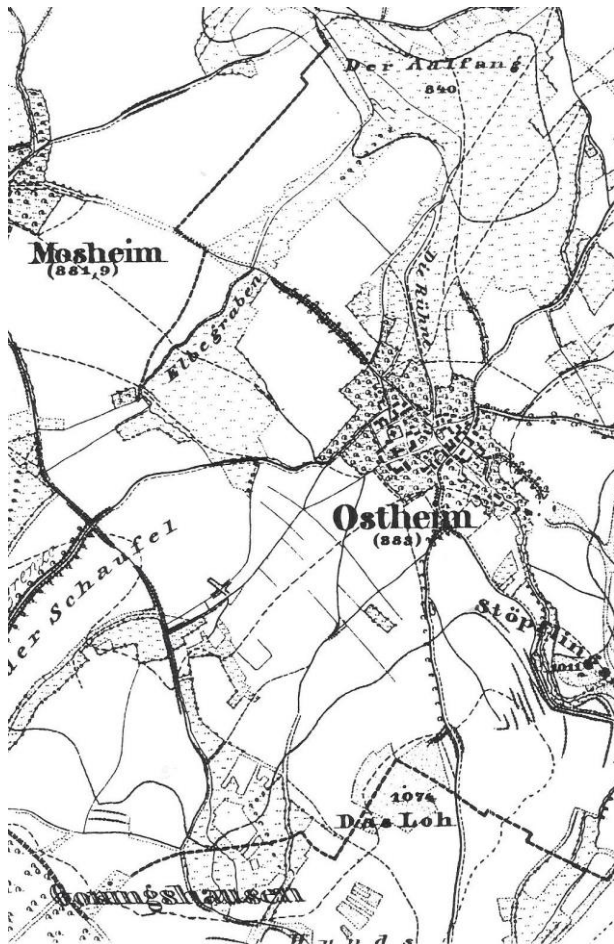


## Die Wüstung Goningshausen

Die Dorfstelle Goningshausen lag auf der Gemarkungsgrenze zwischen Ostheim und Sipperhausen, an der Südspitze des Goldbergsees.



*Flurkarte aus dem 19. Jahrhundert*

*Aus nebenstehender Karte ist der ursprünglich Bachlauf, der damals noch als „Rühne“ bezeichnet wurde, ersichtlich.*

*Außerhalb des Dorfes war in diesem Bach Aalzucht und –fang möglich*

Die Bewohner verließen diese Dorfstelle die dann „wüst gefallen“ sind. Die Ursachen waren unruhige (=Kriegs-) Zeiten. Dreißigjähriger Krieg 1618-1648. Über Größe, Einwohnerzahl und Beschaffenheit dieser Dorfstelle gibt es keinerlei Angaben.

Es ist davon auszugehen, dass die Dorfstelle Goningshausen jünger als das Dorf Ostheim ist. Die Dörfer mit „-hausen“ entstanden wahrscheinlich im 5. Jahrhundert, als man anfang, wirklich Häuser zu bauen. Die ersten Häuser wurden nur von den Vornehmen, dem Adel gebaut, es liegt die Annahme nahe, dass -hausen zunächst das adelige Haus bezeichnet hat.